

Niederschrift über die 49. Sitzung der Lenkungsgruppe der NES-Allianz

Sitzungsdatum: 21.09.2023

Ort: Niederlauer / OT Oberebersbach

Beginn: 14:10 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesend

Erste Bürgermeister

Marco Heinickel	Gemeinde Burglauer
Georg Straub	Gemeinde Hohenroth
Michael Kastl	Stadt Münnerstadt
Holger Schmitt	Gemeinde Niederlauer
Martin Schmitt	Gemeinde Salz
Sonja Rahm	Gemeinde Schönau a.d.Brend
Johannes Hümpfner	Gemeinde Strahlungen
Michael Gottwald	Gemeinde Unsleben
Thomas Bruckmüller	Gemeinde Wollbach
Wolfgang Seifert	Gemeinde Wülfershausen

Zweite Bürgermeister

Norbert Klein	Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
Thomas Wirsing	Gemeinde Rödelmaier

Dritte Bürgermeister

Heinz Balling	Gemeinde Heustreu
---------------	-------------------

Verwaltung

Heike Kaiser, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale
Tobias Wülk, stellvertr. Geschäftsstellenleiter	Verwaltungsgemeinschaft Heustreu
Heiderose Wilde, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale

Weitere Anwesende

Dominik Renninger	Kreisentwicklung Bad Kissingen
-------------------	--------------------------------

Schriftführung

Dina Walter	Umsetzungsbegleitung
Sandra Lehnert	Assistenz Umsetzungsbegleitung

Nicht anwesend

Erste Bürgermeister

Michael Werner	Stadt Bad Neustadt a.d.Saale
Ansgar Zimmer	Gemeinde Heustreu
Georg Menninger	Gemeinde Hollstadt (ohne Vertretung)
Michael Pöhnlein	Gemeinde Rödelmaier

Verwaltung

Maximilian Pfister, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale
Michael Bierdimpfl, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Münnersstadt

Weitere Abwesende

Julia Gerstberger	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Anke Barthel	Regionalmanagement Landkreis Bad Kissingen
Daniel Klähre	Leader-Koordination Unterfranken
Cordula Kuhlmann	Regionalmanagement Landkreis Bad Kissingen
Ursula Schneider	Regionalmanagement Landkreis Rhön-Grabfeld

Öffentlicher Teil

TOP 1: Sternradfahrt zur Eröffnung der NES-Allianz-Radwege	4
TOP 2: Schreiben an politische Entscheidungsträger gegen Mittelkürzungen bei Bundes-Zuwendungen zur Ländlichen Entwicklung (GAK)	5
TOP 3: Regionalbudget 2024: Feedback, Fahrplan, Beschluss	6
TOP 4: Aktueller Stand Waldkindergarten, Abrechnung laufende Kosten	7
TOP 5: Ferienprogramm 2023	7
TOP 6: Sonstiges	7

Allianzmanagerin Dina Walter und erster Vorsitzender der NES-Allianz Georg Straub begrüßen die Anwesenden zur 49. Lenkungsgruppensitzung im Gemeindehaus in Oberebersbach. Sie bedanken sich bei der Gemeinde Niederlauer für die Einladung.

TOP 1: Sternradfahrt zur Eröffnung der NES-Allianz-Radwege

Frau Walter stellt den aktuellen Stand der Planungen für das Eröffnungsfest vor.

An jedem geplanten Treffpunkt auf den vier Routen sollte nach Möglichkeit ein Bürgermeister oder Vertretung bestimmt werden, der hier abfährt. Wenn jeder Bürgermeister mit einer Gruppe von 7-10 Personen fährt, kommen ausreichend Personen für je eine schöne Radlergruppe zusammen und werden die Plätze am Schillerhain gut gefüllt sein.

- Marco Heinickel, Gemeinde Burglauer → Vertretung
- Georg Straub, Gemeinde Hohenroth → fährt selbst mit Begleitung
- Michael Kastl, Stadt Münnerstadt → wird am Schillerhain anwesend sein, im Großteil der Ortsteile werden die Ortssprecher mit Begleitungen am Treffpunkt abfahren
- Holger Schmitt, Gemeinde Niederlauer → Vertretung
- Martin Schmitt, Gemeinde Salz → fährt selbst mit Begleitung
- Sonja Rahm, Gemeinde Schönau a.d.Brend → Vertretung
- Johannes Hümpfner, Gemeinde Strahlungen → fährt eigenständig in einer größeren Gruppe mit Landtagsabgeordnetem Steffen Vogel unabhängig vom Zeitplan der Sternradfahrt
- Michael Gottwald, Gemeinde Unsleben → fährt selbst
- Thomas Bruckmüller, Gemeinde Wollbach → fährt selbst
- Wolfgang Seifert, Gemeinde Wülfershausen → nicht dabei, da die Tour über Wülfershausen noch nicht fertig ist
- Norbert Klein, Stadt Bad Neustadt a. d. Saale → klärt die Abfahrten noch ab
- Heinz Balling, Gemeinde Heustreu → klärt dies mit Ansgar Zimmer ab
- Rödelmaier, Hollstadt: → Fahren nicht, da die Tour 5 noch nicht fertig ist.

Für die Sternradfahrt wird aktuell über Plakate in den Gemeinden, die NES-Allianz-Website, Facebook und eine Pressemeldung zum Fotowettbewerb im Zusammenhang mit der Sternradfahrt

Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Die ganz große Werbetrommel wird nicht gerührt, da lediglich ein Fest mit etwa 100 Personen geplant ist. Alles andere würde den Rahmen sprengen.

Zu den einzelnen Touren werden noch Papierflyer erstellt, da sich herausgestellt hat, dass doch einige Personen nicht digital navigieren können / möchten. Diese Personen können die Routen ohne einen ausgedruckten Flyer mit Karte nicht nutzen, da man sich gegen eine Beschilderung der Radwege entschieden hat.

Auch ein Bauzaunbanner mit einer Übersicht über alle vier Touren wird noch rechtzeitig vor der Sternradfahrt erstellt, um die Radwege zu bewerben. Dieses Banner kann jederzeit für Veranstaltungen beim Allianzmanagement ausgeliehen werden.

Beim Treffpunkt am Schillerhain sind folgende Programmpunkte geplant:

- Musikalische Umrahmung durch das Bläserensemble der Musikschule Münnerstadt
- Einlauf und Begrüßung der vier Radel-Gruppen
- Eröffnungsansprache Bürgermeister Werner und NES-Allianz
- Gemeinsame Mittagspause mit Musik von der Mobilen Bühne der Initiative Party und Jugend Fridritt (DJ)
- Imbiss: Für einen gesunden Imbiss in Form eines Belugalinsen-Gemüse-Currys sorgen Ata Chaudhry mit Unterstützung des SV Niederlauer. Die Belugalinsen wurden lokal in Münnerstadt angebaut, das Biogemüse sponsert die Löwenhain GbR aus Lebenhan.

Die Getränkeversorgung übernimmt die Initiative Party und Jugend, Fridritt.

In Klärung sind:

- Mit dem Bauhof der Stadt Bad Neustadt: Die Stromversorgung, der genaue Standort am Schillerhain, die Möglichkeit der Toilettennutzung im Triamare, die Müllentsorgung
- Mit der Stadt Bad Neustadt: Die Übernahme der Bauhofkosten von 200-300€

Offen sind bisher noch folgende Punkte:

- 12-15 Biertischgarnituren und Pavillons für Essens/ Getränkeausgabe → stellt Gemeinde Strahlungen
- Transport von 12 bis 15 Biertischgarnituren von Strahlungen nach NES → übernimmt Georg Straub
- Regenschutz → Gemeinde Salz stellt „Bierdichdächlich“
- Verpflegung: Option Verkauf Weißwurstfrühstück durch VFB Burglauer hat sich zerschlagen. Wer könnte dies kurzfristig übernehmen? → Norbert Klein sagt zu, sich darum zu kümmern

TOP 2: Schreiben an politische Entscheidungsträger gegen Mittelkürzungen bei Bundes-Zuwendungen zur Ländlichen Entwicklung (GAK)

Frau Walter fragt die Lenkungsgruppe, ob es Rückmeldungen zum vorab versendeten Entwurf des Schreibens gegen die Mittelkürzungen für die ländliche Entwicklung gibt und ob es Änderungen / Ergänzungen zum von der NES-Allianz erstellte Verteiler gibt. Nachdem es keine Anmerkungen dazu gibt, wird das Schreiben am kommenden Montag versendet.

TOP 3: Regionalbudget 2024: Feedback, Fahrplan, Beschluss

Zum nächsten Tagesordnungspunkt berichtet Frau Walter, dass fast alle Durchführungsnachweise der Regionalbudget-Projekte 2023 eingegangen sind, ein paar wenige sind noch ausstehend. Zum bevorstehenden Empfang der Projektträger am 12.10.2023 in Wollbach werde gerade noch eine Broschüre erstellt, in der alle Projekte vorgestellt werden. Der Empfang ist in Kombination mit dem NES-Allianz-Betriebsausflug gekoppelt, daher erwartet Frau Walter eine zahlreiche Anwesenheit auch beim Abend-Empfang.

Frau Walter schlägt die erneute Antragstellung der Regionalbudgetmittel beim ALE für das Jahr 2024 vor. Laut ALE ist es sehr sicher, dass die Förderung im Jahr 2024 nochmals zur Verfügung gestellt wird, wogegen das ALE hierüber für das Jahr 2025 noch keine Zusage machen kann. Das Allianzmanagement plant derzeit die einzelnen Schritte in Bezug auf das kommende Förderjahr. Kritisch sieht Frau Walter die Förderung von reinen Beschaffungsmaßnahmen, die unter Umständen das ALE dazu veranlassen könnte, von diesem Förderinstrument Abstand zu nehmen.

Für das kommende Jahr möchte Frau Walter das neue Auswahlkriterium „Innovation, Gestaltung, Engagement“ mit in die Bewertung aufnehmen. Hier tauchen in der Diskussion Fragen auf wie z.B. nach der räumlichen Begrenzung innerhalb der Kommune oder innerhalb der NES-Allianz. Die Lenkungsgruppe ist mit diesem Auswahlkriterium einverstanden, bei der Beschreibung des Kriteriums soll ergänzt werden „Das Projekt gab es in dieser Form noch nie zuvor **in der NES-Allianz**“, da das Kriterium sonst zu exklusiv wird.

Als Schwerpunkt für das Jahr 2024 wird wieder das Kriterium „Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt, Einbezug der Bürger mit drei zusätzlichen Punkten ausgestattet, da dies dem Sinn des Regionalbudgets Rechnung trägt.

Weiter stimmt Frau Walter die Besetzung des Entscheidungsgremiums mit der Lenkungsgruppe ab. Zu den vorgeschlagenen Personen gibt es keine Einwände.

Beschluss:

Die Lenkungsgruppe der NES-Allianz beschließt, das Regionalbudget für das Jahr 2024 wieder zu beantragen. Die verantwortliche Stelle ist die VGem Bad Neustadt.

Sowohl die Auswahlkriterien als auch die Mitglieder für das Entscheidungsgremium sind abgestimmt und können, wenn nötig, vor der Antragstellung vom Vorsitzenden und dem Allianzmanagement angepasst werden.

Für die Gemeinde Schönau / Br. sowie die Gemeinde Wülfershausen / S. soll die Unterstützung von Kleinprojekten durch die Kreuzbergallianz bzw. die Allianz fränkischer Grabfeldgau erfolgen.

Ja-Stimmen: 12	Mitgliederzahl: 12
Nein-Stimmen: 0	Anwesend: 12

TOP 4: Aktueller Stand Waldkindergarten, Abrechnung laufende Kosten

Die Kämmerei der VG Bad Neustadt hat darüber informiert, dass die Abrechnungen für das abgelaufene Kindergartenjahr 2022/2023 getätigt und an die am Waldkindergarten beteiligten Kommunen versendet wurden. Frau Walter gibt nochmal einen Überblick über die aufgestellten Ein- und Ausgaben anhand der Übersicht aus der Finanzverwaltung. Zu prüfen ist laut Bgm. Seifert ein Wegzug eines Kindes von Wülfershausen nach Kollertshof während dem Kindergartenjahr. Das Allianzmanagement gibt den offenen Punkt an die zu prüfende Stelle in der VG weiter.

Weiter berichtet Frau Walter über den durchaus positiven Stand an aktuellen Anmeldungen im Waldkindergarten. Derzeit besuchen 18 Kinder den Waldkindergarten, im Juni 2024 wird er vollbesetzt sein mit 25 Plätzen, und es gibt bereits eine Warteliste. Georg Straub ergänzt, dass die Altersmischung auch sehr gut passt, problematisch seien aber immer die sogenannten Korridor-kinder, mit denen man nur schwer eine konkrete Planung machen kann. Derzeit läuft auch die Prüfung für den Erhalt des Titels „Biosphärenkindergarten“, was eine sehr erfreuliche, zusätzliche Auszeichnung des Kindergartens sein wird.

TOP 5: Ferienprogramm 2023

Laut Frau Walter ist das Ferienprogramm in diesem Sommer wieder erfolgreich verlaufen. Neun Allianzkommunen haben sich beteiligt. Bad Neustadt hat ein eigenes Programm angeboten, Heustreu, Schönau, Münnerstadt und Wülfershausen beteiligten sich nicht am gemeinsamen Ferienprogramm der NES-Allianz. Insgesamt konnten 106 Veranstaltungen (in 2022: 86) angeboten werden. Mit insgesamt 976 Anmeldungen beim Ferienprogramm, konnte auch hier die Teilnehmerzahl zum Vorjahr um etwa ein Drittel deutlich gesteigert werden. Beliebt sind Veranstaltungen wie Grillkurse, Zauberwürfel, Sportveranstaltungen, Veranstaltungen mit Tieren und viele weitere mehr. Frau Walter berichtet weiter, dass ein gemeinsames Abschlusstreffen der Koordinatoren zum gegenseitigen Austausch und zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements am 26.10.2023 in die Krone Schenke nach Unsleben geplant ist und freut sich, dass auch ein paar Bürgermeister ihr Kommen zugesagt haben. Eine Fortführung des gemeinsamen Ferienprogramms ist auch für 2024 geplant, die ersten Gespräche dazu werden im Januar 2024 stattfinden. Anmerkungen oder Rückmeldungen aus den Kommunen können gerne an das Allianzmanagement gerichtet werden.

TOP 6: Sonstiges

Städtebauförderung: Projekt Beratungsgutscheine abgeschlossen: Durchführungsnachweis für Architektengutscheine

Die Allianzmanagerin berichtet, dass der Verwendungsnachweis zum Projekt Architektengutscheine jetzt final von Frau Oberst akzeptiert wurde. Sie ergänzt, dass der Aufwand ziemlich hoch war für das, was letzten Endes abgerufen wurde. Insgesamt entstanden Kosten für Beratungen in Höhe von 51.817 €, von denen 31.000 € gefördert wurden. Der Eigenanteil wird über die VG Bad Neustadt den Kommunen in Rechnung gestellt.

AG Senioren

Da nach wie vor in der AG Senioren Uneinigkeit darüber herrscht, wie oft der Musikalische Seniorennachmittag stattfinden soll, wird die Diskussion hierüber noch einmal aufgegriffen, mit dem Ziel, zu einer gemeinsamen Linie zu kommen.

Da die Quartiersmanagements nur 20 Stunden pro Woche arbeiten, müssen sie ihre Zeit gut einteilen und wünschen sich einen klaren Auftrag, da die Vorbereitung und Durchführung einige Stunden in Anspruch nimmt, die dann nicht für andere Aufgaben genutzt werden können.

Der Arbeitsaufwand der Quartiersmanagements / Seniorenbeauftragten für Vorbereitung und Durchführung des Musikalischen Seniorennachmittags (Teilnahme an dem Vorbereitungstreffen, Plakatieren und Verteilen der Flyer, Entgegennahme der Anmeldungen aus der jew. Stadt/Gemeinde, Organisation der ehrenamtlichen Unterstützung und der Kuchen sowie Durchführung der Veranstaltung) liegt mittlerweile bei 10-14 Stunden (anfangs war der Zeitaufwand höher, da bestimmte Abläufe noch nicht eingespielt waren und auch mehrere Vortreffen stattfanden).

Die Lenkungsgruppe diskutiert kontrovers. Gegen eine zweimalige Durchführung der Veranstaltung spricht, dass den Quartiersmanagements / Seniorenbeauftragten weniger Zeit für andere wichtige Aufgaben zur Verfügung steht wie z.B. die Suche nach Kurzzeitpflegeplätzen oder anderen dringend benötigten Unterstützungsangeboten.

Dafür spricht, dass der Musikalische Seniorennachmittag für viele Senioren ein Termin ist, der viel Freude bereitet, mobilisiert und die Möglichkeit schafft, auch über die Reichweite der Seniorenveranstaltungen in den einzelnen Kommunen hinaus Bekannte aus den anderen Kommunen der NES-Allianz zu treffen und in Kontakt mit einem großen Personenkreis zu treten. Das Veranstaltungsformat ist bekannt, beliebt und eingespielt, dies ist ein Potenzial, das bei den letzten Veranstaltungen erarbeitet wurde. Es wäre schade, dies nicht zu nutzen.

Die Mehrheit der Bürgermeister/-in spricht sich für die zweimalige Durchführung pro Jahr aus, solange die Nachfrage vorhanden ist. Auch die Bürgermeister, die bislang für nur eine Veranstaltung im Jahr waren, sagen zu, die Veranstaltung auch zweimal zu unterstützen, um den Allianzgedanken mitzutragen. Sie werden dies so mit ihren Quartiersmanagerinnen abklären.

Weiterhin soll darauf geachtet werden, dass der Aufwand für die Veranstaltung sich im Rahmen hält und sich tendenziell eher verringert. Die Qualität der Veranstaltung soll hierunter aber nicht leiden.

Auch die Kosten sollen sich im Rahmen halten. Dem Vorschlag, Eintritt zu verlangen, hält die Allianzmanagerin entgegen, dass dann auch das Motto der Veranstaltung „Die NES-Allianz lädt ein...“ geändert werden müsste und dann ggf. Gema-Gebühren anfallen könnten. Die sehr verhaltene Spendenbereitschaft bei der Veranstaltung in Wollbach kann mit einer Spendenansage erklärt werden, die im Getümmel untergegangen war. Dies soll bei der anstehenden Veranstaltung in Strahlungen am 29.11.2023 besser gemacht und mit einer unterhaltsamen Ansage auf Sinn und Zweck der Spende klar hingewiesen werden.

Betriebsausflug der NES-Allianz mit Empfang der Projektträger 2023 am Donnerstag, 12.10.2023
Frau Walter stellt den Ablauf des geplanten Betriebsausflugs der NES-Allianz vor. Die Fahrt mit dem Traktor ist demnach wetterabhängig und wird kurzfristig entschieden. Die neue Treffpunkt-Uhrzeit wird durch Outlook aktualisiert.

Georg Straub, Vorsitzender der NES-Allianz	Sandra Lehnert, Dina Walter Schriftführerinnen
---	---